

### *Prolog: Erster Kontakt*

- Bianca Hallo. Sie sind gerade dabei, eine Reise anzutreten. Eine Reise in die italienische Sprache. Mit der richtigen Methode ist Lernen einfach und macht Spaß.
- Michele Es genügt, unseren Anweisungen in dem Handbuch zu folgen. Entspannen Sie sich, und beginnen Sie langsam. Machen Sie es sich bequem. Niemand drängt Sie. Finden Sie Ihren eigenen Rhythmus. Bald werden Sie das Wichtigste merken:
- Bianca Sie werden mit jedem Satz, den Sie lernen, besser. Es macht Spaß ...
- Michele ... und ist gut für Ihr Selbstvertrauen.
- Bianca Fangen wir mit Ihnen an. Stellen Sie sich vor, Sie treffen eine Person zum ersten Mal.
- Michele Was ist das Erste, das Sie anderen Leuten über sich selbst sagen wollen?
- Bianca Ich möchte den Leuten meinen Namen mitteilen. Und Sie?
- Michele Ich auch. Beginnen wir damit: Ich heiße Michele Mazzini.
- Bianca Freut mich, Sie kennen zu lernen, Herr Mazzini.
- Michele Ganz meinerseits. Und wie ist Ihr Name, bitte?
- Bianca Ich heiße Bianca, Bianca Cordari<sup>1</sup>.
- Michele Guten Tag, Frau Cordari. Habe ich Ihren Namen richtig verstanden?
- Bianca Ja. Er ist leicht: Denken Sie einfach an »Seiler«.
- Michele Mein Name ist auch einfach. Es reicht, an Giuseppe Mazzini<sup>2</sup>, eine der großen Persönlichkeiten des »Risorgimento italiano«<sup>3</sup>, zu denken.

1 Entspricht in etwa dem deutschen Nachnamen »Seiler« = Seilhersteller (»la corda« = »das Seil«).

2 Giuseppe Mazzini (1805–1872) kämpfte Mitte des 19. Jahrhunderts publizistisch und in zahlreichen Aufständen für eine einheitliche italienische Republik.

3 »Risorgimento italiano« (= »italienische Wiedergeburt«) bezeichnet die Epoche des 19. Jahrhunderts, in der Italien zu seiner staatlichen Einheit fand.

## Prolog Teil 1: Wort für Wort

---

Prologo: *Primo contatto*

Prolog: *Erster Kontakt*

Bianca Salve. State per iniziare un viaggio. Un viaggio  
**Hallo. [Sie-]sind bei anfangen eine Reise. Eine Reise**

nella lingua italiana. Imparare è semplice e  
**in-die Sprache italienische. Lernen ist einfach und**

divertente con il metodo giusto.  
**vergnülich mit der Methode richtigen.**

Michele Basta seguire le nostre istruzioni  
**[Es-]genügt [zu] folgen den unseren Anweisungen**

sull'opuscolo. Rilassate Vi e iniziate  
**in-dem-Manual. Entspannen[-Sie] sich und beginnen[-Sie]**

lentamente. Fate con comodo. Non Vi inseguite  
**langsam. Machen[-Sie] mit bequem. Nicht Sie drängt**

nessuno. Prendete il Vostro passo.  
**niemand. Nehmen[-Sie] den Ihren Schritt.**

Noterete subito la cosa più importante:  
**[Sie-]werden-merken sofort die Sache meist wichtige:**

Bianca Migliorerete con ogni frase che  
**[Sie-]werden[-sich]-verbessern mit jedem Satz den**

imparerete. È divertente ...  
**[Sie-]werden-lernen. [Das-]ist vergnülich ...**

Michele ... e fa bene perché avrete più  
**... und [es-]tut gut weil [Sie-]werden-haben mehr**

fiducia in Voi stessi.  
**Vertrauen in sich selbst.**

Bianca Iniziamo con Voi stessi. Immaginate di  
**Beginnen[-wir] mit Ihnen selbst. Vorstellen[-Sie-sich] von**

incontrare una persona per la prima volta.  
**treffen eine Person für das erste Mal.**

Michele Qual è la prima cosa di Voi stessi che  
**Welches ist die erste Sache von Ihnen selbst die**

volete dire agli altri?  
**[Sie-]wollen sagen zu-den anderen?**

Bianca Io alla gente voglio dire il mio nome. E  
**Ich zu-den Leuten will sagen den meinen Namen. Und**

Lei?  
**Sie?**

Michele Anch'io. Iniziamo così: Io mi chiamo Michele  
**Auch-ich. Beginnen[-wir] so: Ich mich nenne Michele**

Mazzini.  
**Mazzini.**

Bianca Piacere di conoscerLa, signor Mazzini.  
**Vergnügen von kennen-lernen-Sie, Herr Mazzini.**

Michele Il piacere è tutto mio. E Lei, come si  
**Das Vergnügen ist ganz meines. Und Sie, wie sich**

chiama?  
**[Sie-]nennen?**

Bianca Io mi chiamo Bianca. Bianca Cordari.  
**Ich mich nenne Bianca. Bianca Cordari.**

Michele Salve, signora Cordari. Ho detto bene?  
**Hallo, Frau Cordari. Habe[-ich] gesagt gut?**

Bianca Sì. È semplice, basta pensare a quelli che  
**Ja. [Es-]ist einfach, [es-]genügt [zu] denken an jene die**

fabbricano la corda.  
**herstellen die Schnur.**

## **Prolog Teil 1: Wort für Wort**

---

Michele Anche il mio nome è semplice. Basta pensare  
Auch der mein Name ist einfach. [Es-]genügt [zu] denken

a Giuseppe Mazzini, uno dei grandi personaggi  
an Giuseppe Mazzini, einen von-den großen Persönlichkeiten

del Risorgimento italiano.  
von-der Wiederauferstehung italienischen.

### Prologo: Primo contatto

- Bianca Salve. State per iniziare un viaggio. Un viaggio nella lingua italiana. Imparare è semplice e divertente con il metodo giusto.
- Michele Basta seguire le nostre istruzioni sull'opuscolo. Rilassate Vi e iniziate lentamente. Fate con comodo. Non Vi insegue nessuno. Prendete il Vostro passo. Noterete subito la cosa più importante:
- Bianca Migliorerete con ogni frase che imparerete. È divertente ...
- Michele ... e fa bene perché avrete più fiducia in Voi stessi.
- Bianca Iniziamo con Voi stessi. Immaginate di incontrare una persona per la prima volta.
- Michele Qual è la prima cosa di Voi stessi che volete dire agli altri?
- Bianca Io alla gente voglio dire il mio nome. E Lei?
- Michele Anch'io. Iniziamo così: Io mi chiamo Michele Mazzini.
- Bianca Piacere di conoscerLa, signor Mazzini.
- Michele Il piacere è tutto mio. E Lei, come si chiama?
- Bianca Io mi chiamo Bianca. Bianca Cordari.
- Michele Salve, signora Cordari. Ho detto bene?
- Bianca Sì. È semplice, basta pensare a quelli che fabbricano la corda.
- Michele Anche il mio nome è semplice. Basta pensare a Giuseppe Mazzini, uno dei grandi personaggi del Risorgimento italiano.

# Kapitel 1

### *Kapitel eins: Habe ich Ihren Namen richtig verstanden?*

- Bianca Gestern traf ich einige Leute, die ich noch nicht kannte. Die meisten ihrer Namen waren einfach für mich, aber da war ein Herr namens Panajotis. Seinen Namen fand ich etwas schwer.
- Michele Das ist ein griechischer Name. Ich bin sicher, Herr Panajotis fand unsere Namen zunächst genauso schwer.
- Bianca Stimmt. Wie kommt es, dass SIE seinen Namen so einfach fanden, Herr Mazzini?
- Michele Nun, erstens hatte ich schon vorher Griechen kennen gelernt, und Panajotis ist ein üblicher Name in Griechenland. Zweitens benutze ich immer Gedächtnis-techniken, um mir neue Namen zu merken.
- Bianca Das tue ich auch. Zumindest versuche ich es. Aber ich muss zugeben, dass ich mit dem Namen Panajotis zuerst Schwierigkeiten hatte.
- Michele Als ich den Namen zum ersten Mal hörte, dachte ich an den griechischen Gott Pan.
- Bianca Natürlich! Pan, der die Pan-Flöte spielt?
- Michele Richtig! Und der letzte Teil, das »otis«, erinnerte mich an einen Jungen in unserer Nachbarschaft, der »Otis« hieß.
- Bianca Nun, wenn man einen Jungen namens Otis kennt, wird es einfach.
- Michele Je mehr Namen man lernt, desto einfacher werden neue Namen.
- Bianca Mit anderen Worten, mit jedem Namen, den man lernt, wird man besser.
- Michele Natürlich. Es wird immer einfacher.
- Bianca Wir wollen ein Spiel machen. Ich tue, als wäre ich meine Freundin ...
- Michele ... und ich tue, als wäre ich einer meiner Freunde.
- Bianca Und wir treffen uns zum ersten Mal, sagen wir auf einer Party.
- Michele Hallo! Ich bin Carlo Petrolongo.

- Bianca Hallo, Herr Petrolongo. Freut mich, Sie kennen zu lernen. Ich heiße Susanna Acquachiarra.
- Michele Freut mich, Sie kennen zu lernen, Frau Acquachiarra. Habe ich Ihren Namen richtig verstanden?
- Bianca Ja. »Acqua« wie das »Wasser«, aus dem der Fluss besteht, und »chiara« wie »klar«, wenn das Wasser sauber ist.

## Kapitel 1: Wort für Wort

---

Unità Uno: Ho capito bene il Suo nome ...?

Kapitel Eins: Habe[-ich] verstanden gut den Ihren Namen ...?

Bianca Ieri ho incontrato gente nuova. La maggior parte  
**Gestern habe[-ich] getroffen Leute neue. Der größte Teil**

dei loro nomi erano semplici per me, ma c'era  
**von-den ihren Namen waren einfach für mich, aber da-war**

un signore che si chiamava Panajotis. Quel nome  
**ein Herr der sich nannte Panajotis. Jenen Namen**

l'ho trovato un po' difficile.  
**ihn-habe[-ich] gefunden ein bisschen schwierig.**

Michele È un nome greco. Sono certo che anche  
**[Das-]ist ein Name griechischer. [Ich-]bin sicher dass auch**

il signor Panajotis all'inizio ha trovato strani  
**der Herr Panajotis an-dem-Anfang hat gefunden seltsam**

i nostri nomi.  
**die unsere Namen.**

Bianca È vero. Come mai LEI ha trovato il suo  
**[Das-]ist wahr. Wie denn SIE haben gefunden den seinen**

nome così semplice, signor Mazzini?  
**Namen so einfach, Herr Mazzini?**

Michele Beh, primo perché avevo già incontrato altri  
**Nun, zuerst weil [ich-]hatte schon getroffen andere**

greci prima e Panajotis in Grecia è un nome  
**Griechen zuvor und Panajotis in Griechenland ist ein Name**

comune. Poi perché uso sempre delle  
**üblicher. Dann weil [ich-]gebrauche immer von-den**

tecniche di memorizzazione per ricordarmi nomi nuovi.  
**Techniken von Memorierung für erinnern-mich [an] Namen neue.**

- Bianca Anch'io. Almeno ci provo. Ma devo  
**Auch-ich. Zumindest davon versuche[-ich]. Aber [ich-]muss**
- ammettere che all'inizio ho trovato delle  
**zugeben dass an-dem-Anfang [ich-]habe gefunden von-den**
- difficoltà col nome Panajotis.  
**Schwierigkeiten mit-dem Namen Panajotis.**
- Michele La prima volta che ho sentito quel nome  
**Das erste Mal dass [ich-]habe gehört jenen Namen**
- ho pensato al dio greco Pan ...  
**habe[-ich] gedacht an-den Gott griechischen Pan ...**
- Bianca ... Ma certo! Pan che suona il flauto?  
**... Aber sicher! Pan der spielt die Flöte?**
- Michele Esatto! E la parte finale, »jotis«, mi ricordava  
**Genau! Und der Teil letzte, »jotis«, mich erinnerte [an]**
- un ragazzo, mio vicino di casa che si  
**einen Jungen, meinen Nachbarn von Haus der sich**
- chiamava »Otis«.  
**nannte »Otis«.**
- Bianca Beh, conoscere un ragazzo di nome Otis semplifica  
**Nun, kennen einen Jungen von Namen Otis vereinfacht**
- le cose.  
**die Sachen.**
- Michele Più nomi si imparano, più semplici  
**[Je-]mehr Namen sich lernen, [desto-]mehr einfach**
- vengono i nomi nuovi.  
**werden die Namen neuen.**
- Bianca In altre parole, miglioriamo con ogni nome  
**In anderen Worten, [wir-]verbessern[-uns] mit jedem Namen**
-

## Kapitel 1: Wort für Wort

---

che impariamo.  
**den [wir-]lernen.**

Michele Certamente. Diventa sempre più semplice.  
**Sicherlich. [Es-]wird immer mehr einfach.**

Bianca Facciamo un gioco. Io farò finta di  
**[Wir-]machen ein Spiel. Ich werde-machen Verstellung von**  
essere la mia amica ...  
**sein die meine Freundin ...**

Michele ... E io faccio finta di essere un mio amico.  
**... Und ich mache Verstellung von sein ein mein Freund.**

Bianca E ci incontriamo per la prima volta, diciamo ad  
**Und uns [wir-]treffen für das erste Mal, sagen[-wir] auf**  
una festa.  
**einer Party.**

Michele Buona sera. Io sono Carlo Petrolongo.  
**Guten Abend. Ich bin Carlo Petrolongo.**

Bianca Salve, signor Petrolongo. Piacere di fare la Sua  
**Hallo, Herr Petrolongo. Vergnügen von machen die Ihre**  
conoscenza. Il mio nome è Susanna Acquachiara.  
**Bekanntschaft. Der mein Name ist Susanna Acquachiara.**

Michele Piacere di conoscerLa, signora Acquachiara.  
**Vergnügen von kennen-lernen-Sie, Frau Acquachiara.**

Ho capito bene il Suo nome?  
**Habe[-ich] verstanden gut den Ihren Namen?**

Bianca Sì. »Acqua« come ciò che forma il fiume e »chiara«  
**Ja. »Wasser« wie das was bildet den Fluss und »klar«**  
quand'è pulita.  
**wenn[-es]-ist sauber.**

### Unità Uno: Ho capito bene il Suo nome ...?

- Bianca Ieri ho incontrato gente nuova. La maggior parte dei loro nomi erano semplici per me, ma c'era un signore che si chiamava Panajotis. Quel nome l'ho trovato un po' difficile.
- Michele È un nome greco. Sono certo che anche il signor Panajotis all'inizio ha trovato strani i nostri nomi.
- Bianca È vero. Come mai LEI ha trovato il suo nome così semplice, signor Mazzini?
- Michele Beh, primo perché avevo già incontrato altri greci prima e Panajotis in Grecia è un nome comune. Poi perché uso sempre delle tecniche di memorizzazione per ricordarmi nomi nuovi.
- Bianca Anch'io. Almeno ci provo. Ma devo ammettere che all'inizio ho trovato delle difficoltà col nome Panajotis.
- Michele La prima volta che ho sentito quel nome ho pensato al dio greco Pan ...
- Bianca ... Ma certo! Pan che suona il flauto?
- Michele Esatto! E la parte finale, »jotis«, mi ricordava un ragazzo, mio vicino di casa che si chiamava »Otis«.
- Bianca Beh, conoscere un ragazzo di nome Otis semplifica le cose.
- Michele Più nomi si imparano, più semplici vengono i nomi nuovi.
- Bianca In altre parole, miglioriamo con ogni nome che impariamo.
- Michele Certamente. Diventa sempre più semplice.
- Bianca Facciamo un gioco. Io farò finta di essere la mia amica ...
- Michele ... E io faccio finta di essere un mio amico.
- Bianca E ci incontriamo per la prima volta, diciamo ad una festa.
- Michele Buona sera. Io sono Carlo Petrolongo.
- Bianca Salve, signor Petrolongo. Piacere di fare la Sua conoscenza. Il mio nome è Susanna Acquachiara.
- Michele Piacere di conoscerLa, signora Acquachiara. Ho capito bene il Suo nome?
- Bianca Sì. »Acqua« come ciò che forma il fiume e »chiara« quand'è pulita.

# Kapitel 2

### *Kapitel zwei: Namen sind wichtig*

- Bianca »Petro« schreibt sich wie der erste Teil von »Petroleum« und »longo« wie »lang«, (Gegenteil von kurz), stimmt's?
- Michele Sie haben Recht. Sehen Sie, Namen sind einfach, wenn man ihnen seine volle Aufmerksamkeit widmet.
- Bianca Gut. Italienische Namen sind einfach für Italiener, und arabische Namen sind einfach für Araber.
- Michele Und arabische Namen sind auch für Sie einfach, wenn Sie schon viele Araber kennen gelernt haben. Der dritte Ahmad oder Mahmud ist einfacher als der erste.
- Bianca Weil es einfacher wird, je mehr ähnliche Namen man lernt?
- Michele Genau! Ich hatte zuerst einige Probleme mit deutschen Namen.
- Bianca Das gleiche gilt für Städte- oder Ländernamen.
- Michele Es ist einfacher, Monaco zu sagen als MÜNCHEN.
- Bianca Normalerweise denken wir nicht daran, aber viele Länder und Städte haben verschiedene Namen in verschiedenen Sprachen.
- Michele Ja. Die Engländer nennen München MUNICH.
- Bianca Engländer würden Frau Cleanwater auch einfacher finden als Frau Acquachiara.
- Michele Und die Deutschen würden Sie Frau Sauberwasser nennen!
- Bianca Es ist faszinierend, wenn man auf die Namen erst mal richtig achtet.
- Michele Und sie sind viel einfacher zu lernen, wenn man sich wirklich bemüht.

Unità Due: I nomi sono importanti

Kapitel Zwei: Die Namen sind wichtig

Bianca »Petrolongo« si scrive come la prima parte di  
»Petrolongo« **sich schreibt wie der erste Teil von**

»petrolio« e »longo« come »lungo« (contrario di  
»Petroleum« **und »longo« wie »lang« (Gegenteil von**

corto), vero?  
**kurz), wahr?**

Michele Proprio così. Vede, i nomi sono semplici, se si  
**Gerade so. Sehen[-Sie], die Namen sind einfach, falls sich**

presta la dovuta attenzione.  
**leiht die gebührende Aufmerksamkeit.**

Bianca Beh, i nomi italiani sono semplici per gli italiani  
**Nun, die Namen italienischen sind einfach für die Italiener**

e i nomi arabi sono semplici per gli arabi.  
**und die Namen arabischen sind einfach für die Araber.**

Michele E i nomi arabi sono semplici anche per Lei se  
**Und die Namen arabischen sind einfach auch für Sie falls**

ha incontrato molti arabi. Il terzo Ahmad o  
**[Sie-]haben getroffen viele Araber. Der dritte Ahmad oder**

Mahmud è più semplice del primo.  
**Mahmud ist mehr einfach als-der erste.**

Bianca Perché più nomi simili si imparano, più  
**Weil [je-]mehr Namen ähnliche sich lernen, [desto-]mehr**

viene facile.  
**wird[-es] leicht.**

Michele Esatto! Io all'inizio avevo difficoltà con i  
**Genau! Ich an-dem-Anfang hatte Schwierigkeiten mit den**

## Kapitel 2: Wort für Wort

---

nomi tedeschi.  
**Namen deutschen.**

Bianca Lo stesso vale con i nomi di città o nazioni.  
**Das-selbe gilt mit den Namen von Städten oder Nationen.**

Michele È più semplice dire Monaco che München.  
**[Es-]ist mehr einfach [zu] sagen Monaco als München.**

Bianca In genere noi non ci pensiamo, ma molte città  
**Im Allgemeinen wir nicht daran denken, aber viele Städte**  
e nazioni hanno nomi diversi in lingue  
**und Nationen haben Namen verschiedene in Sprachen**  
diverse.  
**verschiedenen.**

Michele Sì. Gli inglesi Monaco la chiamano Munich.  
**Ja. Die Engländer München es nennen Munich.**

Bianca Gli inglesi troverebbero signora Cleanwater più  
**Die Engländer würden-finden Frau Cleanwater mehr**  
semplice di signora Acquachiara.  
**einfach als Frau Acquachiara.**

Michele E i tedeschi La chiamerebbero Frau Sauberwasser!  
**Und die Deutschen Sie würden-nennen Frau Sauberwasser!**

Bianca Se si presta ai nomi tutta l'attenzione  
**Falls sich leiht zu-den Namen all die-Aufmerksamkeit**  
poi diventa una cosa affascinante.  
**dann wird[-es] eine Sache faszinierende.**

Michele E molto più semplice da imparare se ci si  
**Und viel mehr einfach zu lernen falls daran sich**  
prova sul serio.  
**versucht in-dem Ernst.**

### *Unità Due: I nomi sono importanti*

- Bianca »Petrolongo« si scrive come la prima parte di »petrolio« e »longo« come »lungo« (contrario di corto), vero?
- Michele Proprio così. Vede, i nomi sono semplici, se si presta la dovuta attenzione.
- Bianca Beh, i nomi italiani sono semplici per gli italiani e i nomi arabi sono semplici per gli arabi.
- Michele E i nomi arabi sono semplici anche per Lei se ha incontrato molti arabi. Il terzo Ahmad od Mahmud è più semplice del primo.
- Bianca Perché più nomi simili si imparano, più viene facile.
- Michele Esatto! Io all'inizio avevo difficoltà con i nomi tedeschi.
- Bianca Lo stesso vale con i nomi di città o nazioni.
- Michele È più semplice dire Monaco che München.
- Bianca In genere noi non ci pensiamo, ma molte città e nazioni hanno nomi diversi in lingue diverse.
- Michele Sì. Gli inglesi Monaco la chiamano Munich.
- Bianca Gli inglesi troverebbero signora Cleanwater più semplice di signora Acquachiara.
- Michele E i tedeschi La chiamerebbero Frau Sauberwasser!
- Bianca Se si presta ai nomi tutta l'attenzione poi diventa una cosa affascinante.
- Michele E molto più semplice da imparare se ci si prova sul serio.

# Kapitel 3

### *Kapitel drei: Sich vorstellen*

- Bianca Also, wir sind uns über den ersten Schritt bei der Vorstellung einig: Wir achten auf den Namenen.
- Michele Wenn wir möchten, dass man sich für uns interessiert, müssen wir Interesse an anderen zeigen. Ihren Namen zu lernen ist ein guter Anfang.
- Bianca Also, wenn uns niemand vorstellt, stellen wir uns selbst vor, indem wir sagen ...
- Michele Ich heiße Michele Mazzini. Oder: Ich bin Michele Mazzini.
- Bianca Hallo, Herr Mazzini, freut mich, Sie kennen zu lernen. Ich bin Bianca Cordari.
- Michele Freut mich, Sie kennen zu lernen, Frau Cordari.
- Bianca Warum nennen wir uns nicht beim Vornamen, Herr Mazzini?
- Michele Prima, ich bin Michele.
- Bianca Und ich bin Bianca.
- Michele Fein, Bianca. Also, jetzt haben wir uns vorgestellt. Wir kennen unsere Namen. Was steht nun auf der Tagesordnung?
- Bianca Ich denke, dass wir sagen, wo wir wohnen.
- Michele Einverstanden. Ich komme aus Frascati.
- Bianca Frascati? Wo liegt das?
- Michele Das ist eine Kleinstadt in der Nähe von Rom.
- Bianca Oh, Rom. Eine wunderbare Stadt, aber man sagt, es gebe dort viel Verkehr.
- Michele Stimmt. Und Sie, Bianca, woher sind Sie?
- Bianca Ich komme aus Mailand. Das heißt, ich wohne zurzeit in Mailand.
- Michele Sie meinen, Sie sind dort nicht geboren?
- Bianca Richtig. Ich bin in Cosenza geboren und wohnte einige Jahre in Pisa, bevor ich vor einem Jahr nach Mailand zog.

Unità Tre: Fare conoscenza

Kapitel Drei: Machen Bekanntschaft

Bianca Bene, siamo d'accordo sul primo passo quando  
**Gut, [wir-]sind einig auf-den ersten Schritt wenn**  
  
incontriamo qualcuno: prestiamo attenzione al  
**[wir-]treffen jemanden: [wir-]leihen Aufmerksamkeit zu-dem**  
  
suo nome.  
**seinem Namen.**

Michele Se vogliamo che le altre persone siano  
**Falls [wir-]wollen dass die anderen Personen seien**  
  
interessate a noi dobbiamo mostrarci interessati a  
**interessiert an uns müssen[-wir] zeigen-uns interessiert an**  
  
loro. Imparare i loro nomi è un buon inizio.  
**ihnen. Lernen die ihre Namen ist ein guter Anfang.**

Bianca Così, se nessuno ci presenta ci presentiamo da  
**So, falls niemand uns vorstellt uns [wir-]vorstellen von**  
  
soli dicendo ...  
**selbst sagend ...**

Michele Il mio nome è Michele Mazzini. Oppure, io sono  
**Der mein Name ist Michele Mazzini. Oder, ich bin**  
  
Michele Mazzini.  
**Michele Mazzini.**

Bianca Salve, signor Mazzini, piacere di conoscerLa. Io  
**Hallo, Herr Mazzini, Vergnügen von kennen-lernen-Sie. Ich**  
  
sono Bianca Cordari.  
**bin Bianca Cordari.**

Michele Piacere di conoscerLa, signora Cordari.  
**Vergnügen von kennen-lernen-Sie, Frau Cordari.**

### **Kapitel 3: Wort für Wort**

---

Bianca Signor Mazzini, perché non ci chiamiamo per nome?  
**Herr Mazzini, warum nicht uns nennen-wir mit Vornamen?**

Michele Ma certo, io sono Michele.  
**Aber sicher, ich bin Michele.**

Bianca E io sono Bianca.  
**Und ich bin Bianca.**

Michele Bene, Bianca. Così ora ci siamo presentati. Abbiamo  
**Gut, Bianca. So jetzt uns sind vorgestellt. [Wir-]haben**  
imparato ciascuno il nome dell'altra persona.  
**gelernt jeder den Namen von-der-anderen Person.**

Cos'altro c'è nell'agenda?  
**Was-anderes da-ist in-der-Tagesordnung?**

Bianca Credo che desideriamo dire all'altro  
**[Ich-]glaube dass [wir-]wünschen [zu] sagen zu-dem-anderen**  
dove abitiamo.  
**wo [wir-]wohnen.**

Michele Sono d'accordo. Io sono di Frascati.  
**[Ich-]bin einverstanden. Ich bin aus Frascati.**

Bianca Frascati? Dove si trova?  
**Frascati? Wo sich [das-]befindet?**

Michele È una piccola città vicino a Roma.  
**[Das-]ist eine kleine Stadt nahe zu Rom.**

Bianca Oh, Roma. Una città meravigliosa, ma ho sentito  
**Oh, Rom. Eine Stadt wunderbare, aber [ich-]habe gehört**  
dire che c'è molto traffico.  
**sagen dass da-ist viel Verkehr.**

Michele È vero. E Lei Bianca, di dov'è?  
**[Das-]ist wahr. Und Sie Bianca, von wo-sind[-Sie]?**

Bianca Io sono di Milano. Voglio dire, ora vivo a  
**Ich bin aus Mailand. [Ich-]will sagen, jetzt [ich-]lebe in**

Milano.  
**Mailand.**

Michele Vuol dire che non è nata lì?  
**[Sie-]wollen sagen dass nicht [Sie-]sind geboren dort?**

Bianca Proprio così. Sono nata a Cosenza e ho  
**Gerade so. [Ich-]bin geboren in Cosenza und [ich-]habe**

vissuto per alcuni anni a Pisa. Poi l'anno scorso  
**gelebt für einige Jahre in Pisa. Dann das-Jahr vergangene**

sono andata ad abitare a Milano.  
**bin[-ich] gegangen zu wohnen in Mailand.**

## **Kapitel 3: Italienisch**

---

### **Unità Tre: Fare conoscenza**

- Bianca Bene, siamo d'accordo sul primo passo quando incontriamo qualcuno: prestiamo attenzione al suo nome.
- Michele Se vogliamo che le altre persone siano interessate a noi dobbiamo mostrarci interessati a loro. Imparare i loro nomi è un buon inizio.
- Bianca Così, se nessuno ci presenta ci presentiamo da soli dicendo ...
- Michele Il mio nome è Michele Mazzini. Oppure, io sono Michele Mazzini.
- Bianca Salve, signor Mazzini, piacere di conoscerLa. Io sono Bianca Cordari.
- Michele Piacere di conoscerLa, signora Cordari.
- Bianca Signor Mazzini, perché non ci chiamiamo per nome?
- Michele Ma certo, io sono Michele.
- Bianca E io sono Bianca.
- Michele Bene, Bianca. Così ora ci siamo presentati. Abbiamo imparato ciascuno il nome dell'altra persona. Cos'altro c'è nell'agenda?
- Bianca Credo che desideriamo dire all'altro dove abitiamo.
- Michele Sono d'accordo. Io sono di Frascati.
- Bianca Frascati? Dove si trova?
- Michele È una piccola città vicino a Roma.
- Bianca Oh, Roma. Una città meravigliosa, ma ho sentito dire che c'è molto traffico.
- Michele È vero. E Lei Bianca, di dov'è?
- Bianca Io sono di Milano. Voglio dire, ora vivo a Milano.
- Michele Vuol dire che non è nata lì?
- Bianca Proprio così. Sono nata a Cosenza e ho vissuto per alcuni anni a Pisa. Poi l'anno scorso sono andata ad abitare a Milano.

# Kapitel 4

*Kapitel vier: Wo wohnen Sie?*

Michele Das ist interessant. Heutzutage ziehen die Menschen viel mehr um, nicht wahr?

Bianca Ja, das glaube ich auch. Keiner meiner Arbeitskollegen ist in Mailand geboren. Wir sind alle zugezogen, manche als Teenager, manche erst kürzlich.

Michele Wissen Sie, was mir mein Freund, Herr Panajotis, einmal erzählt hat? Er ist in Deutschland geboren, weil seine Eltern zu dieser Zeit dort wohnten. Dann sind sie nach Griechenland zurückgezogen, und er besuchte das Gymnasium in Athen. Später ist die ganze Familie nach Amerika gezogen.

Bianca Nordamerika oder Südamerika?

Michele Nordamerika, in die Vereinigten Staaten, um genau zu sein.

Bianca Dann ging er also in den USA auf die Oberschule?

Michele Ja. Aber zur Universität ging er in Italien. Dort habe ich ihn nämlich kennen gelernt.

Bianca Die Welt ist ein Dorf, in der Tat.

Michele Waren Sie schon mal im Ausland, Bianca?

Bianca Nun, ein Urlaub in Ägypten und ein Sommer in Deutschland. Das war ein Austauschprogramm für Studenten. Und ein anderer Urlaub in der italienischen Kolonie in Spanien.

Michele Die italienische Kolonie?

Bianca Nun, mein Vater hat sie immer so genannt. Weil man im Sommer in einigen Gebieten Spaniens mehr Italiener als Spanier sieht.

Michele Oh, ich verstehe.

## Kapitel 4: Wort für Wort

---

Unità *Quattro: Dove abita?*

Kapitel *Vier: Wo wohnen[-Sie]?*

Michele È interessante. Oggi la gente si sposta molto  
**[Das-]ist interessant. Heute die Leute [sich] umziehen viel**

di più, vero?  
**[von] mehr, wahr?**

Bianca Sì, lo credo anch'io. Nessuno dei miei colleghi  
**Ja, es glaube auch-ich. Niemand von-den meinen Kollegen**

di lavoro è nato a Milano. Tutti ci siamo  
**von Arbeit ist geboren in Mailand. Alle [uns] sind**

trasferiti lì, alcuni durante l'adolescenza, altri  
**übersiedelt dorthin, einige während der-Jugend, andere**

più di recente.  
**mehr [von] kürzlich.**

Michele Sa cosa mi ha detto una volta il mio amico  
**Wissen[-Sie] was mir hat gesagt ein Mal der mein Freund**

Panajotis? Lui è nato in Germania perché i suoi  
**Panajotis? Er ist geboren in Deutschland weil die seine**

genitori allora abitavano lì. Poi sono ritornati  
**Eltern damals wohnten dort. Dann sind zurückgekehrt**

in Grecia e ha frequentato il ginnasio  
**nach Griechenland und [er-]hat besucht das Gymnasium**

ad Atene. Dopo si sono trasferiti tutti in  
**in Athen. Danach [sich] sind[-sie] übersiedelt alle nach**

America ...  
**Amerika ...**

Bianca America del nord o America del sud?  
**Amerika von-dem Norden oder Amerika von-dem Süden?**

Michele America del nord, gli Stati Uniti per  
**Amerika von-dem Norden, die Staaten Vereinigten für**

essere precisi.  
**sein genau.**

Bianca Così ha frequentato il liceo negli USA?  
**So hat[-er] besucht die Oberschule in-den USA?**

Michele Sì. Ma poi è venuto in Italia per studiare  
**Ja. Aber dann ist[-er] gekommen nach Italien für studieren**

all'università. Infatti è lì che ci  
**an-der-Universität. In-der-Tat ist[-es] dort dass uns**

siamo incontrati.  
**[wir-]sind getroffen.**

Bianca Proprio il villaggio globale.  
**Eben das Dorf globale.**

Michele È mai stata all'estero, Bianca?  
**Sind[-Sie] jemals gewesen in-dem-Ausland, Bianca?**

Bianca Beh, in vacanza in Egitto ed un'estate in  
**Nun, auf Urlaub in Ägypten und ein-Sommer in**

Germania. Era un programma di scambio  
**Deutschland. [Das-]war ein Programm von Austausch**

studentesco. E un'altra vacanza nella colonia  
**studentischem. Und ein-anderer Urlaub in-der Kolonie**

italiana in Spagna.  
**italienischen in Spanien.**

Michele La colonia italiana?  
**Die Kolonie italienische?**

Bianca Beh, mio padre l'ha sempre chiamata così. Perché  
**Nun, mein Vater es-hat immer genannt so. Weil**

## **Kapitel 4: Wort für Wort**

---

d'estate in certe parti della Spagna ci  
**von-Sommer in gewissen Teilen von-dem Spanien da**

trovi più italiani che spagnoli!  
**[du-]findest mehr Italiener als Spanier!**

Michele Ah, capisco.  
**Ah, [ich-]verstehe.**

### *Unità Quattro: Dove abita?*

- Michele È interessante. Oggi la gente si sposta molto di più, vero?
- Bianca Sì, lo credo anch'io. Nessuno dei miei colleghi di lavoro è nato a Milano. Tutti ci siamo trasferiti lì, alcuni durante l'adolescenza, altri più di recente.
- Michele Sa cosa mi ha detto una volta il mio amico Panajotis. Lui è nato in Germania perché i suoi genitori allora abitavano lì. Poi sono ritornati in Grecia e ha frequentato il ginnasio ad Atene. Dopo si sono trasferiti tutti in America ...
- Bianca America del nord o America del sud?
- Michele America del nord, gli Stati Uniti per essere precisi.
- Bianca Così ha frequentato il liceo negli USA?
- Michele Sì. Ma poi è venuto in Italia per studiare all'università. Infatti è lì che ci siamo incontrati.
- Bianca Proprio il villaggio globale.
- Michele È mai stata all'estero, Bianca?
- Bianca Beh, in vacanza in Egitto ed un'estate in Germania. Era un programma di scambio studentesco. E un'altra vacanza nella colonia italiana in Spagna.
- Michele La colonia italiana?
- Bianca Beh, mio padre l'ha sempre chiamata così. Perché d'estate in certe parti della Spagna ci trovi più italiani che spagnoli!
- Michele Ah, capisco.

# Kapitel 5

### *Kapitel fünf: Wie geht's?*

- Bianca Gut, wiederholen wir: Zuerst finden wir die Namen der Personen heraus, die wir kennen lernen, dann erzählen wir uns gegenseitig, wo wir wohnen.
- Michele Nun, zwischen diesen beiden Schritten könnten wir etwas sagen, was wir bisher noch nicht erwähnt haben.
- Bianca Ich weiß, was Sie meinen. Wir könnten fragen: »Wie steht's?«
- Michele Oder »Wie geht's?«
- Bianca Versuchen wir's!
- Michele Guten Tag, ich bin Michele Mazzini.
- Bianca Hallo, Herr Mazzini. Wie geht's?
- Michele Prima, und Ihnen?
- Bianca Danke, prima. Mein Name ist Bianca Cordari.
- Michele Freut mich, Sie kennen zu lernen, Fräulein Cordari – oder Frau Cordari?
- Bianca Nein, Fräulein Cordari. Es freut mich ebenfalls, Sie kennen zu lernen, Herr Mazzini.
- Michele Wissen Sie, die Fragen »Wie steht's?« oder »Wie geht's?« haben mich immer etwas gestört.
- Bianca Weil niemand als Antwort erwartet, wie es einem wirklich geht?
- Michele Richtig. Man soll sagen »Gut, danke, und Ihnen?«, egal, wie man sich gerade wirklich fühlt.
- Bianca Vielleicht ist das der Grund, warum jüngere Leute diese Frage nicht mehr automatisch stellen.
- Michele Das könnte gut der Fall sein, Bianca. Aber wenn jemand die Frage stellt, ist es am besten, einfach »Gut, und Ihnen?« zu sagen, meinen Sie nicht auch?
- Bianca Ja, finde ich auch, Michele.

Michele In Ordnung, lassen Sie uns nochmals zusammenfassen: ZUERST finden wir den Namen der Leute heraus, die wir kennen lernen. Wir können fragen »Wie geht's?« oder einfach antworten »Danke, gut, und Ihnen?«, richtig? Als NÄCHSTES sagen wir einander, wo wir wohnen oder wo wir geboren sind. Das ist der ZWEITE Schritt. Und was ist der DRITTE Schritt, Bianca?

## Kapitel 5: Wort für Wort

---

Unità Cinque: Come sta?

Kapitel Fünf: Wie befinden[-Sie-sich]?

Bianca Allora, ricapitoliamo: prima scopriamo i  
**Dann, rekapitulieren[-wir]: zuerst entdecken[-wir] die**

nomi delle persone che incontriamo, successivamente  
**Namen von-den Personen die [wir-]treffen, danach**

ci diciamo dove abitiamo.  
**uns [wir-]sagen wo [wir-]wohnen.**

Michele Ebbene, fra questi due passi potremmo dire  
**Nun, zwischen diesen zwei Schritten könnten[-wir] sagen**

qualcos'altro che non abbiamo menzionato ancora.  
**etwas-anderes das nicht [wir-]haben erwähnt noch.**

Bianca So cosa vuol dire. Potremmo chiedere  
**[Ich-]weiß was [Sie-]wollen sagen. [Wir-]könnten fragen**

»Come sta?«.

»**Wie befinden[-Sie-sich]?**«.

Michele Oppure »Come va?«.  
**Oder »Wie geht[-es]?«.**

Bianca Proviamo!  
**Probieren[-wir]!**

Michele Buon giorno, io sono Michele Mazzini.  
**Guten Tag, ich bin Michele Mazzini.**

Bianca Salve, signor Mazzini. Come sta?  
**Hallo, Herr Mazzini. Wie befinden[-Sie-sich]?**

Michele Bene, e Lei?  
**Gut, und Sie?**

Bianca Bene, grazie. Il mio nome è Bianca Cordari.  
**Gut, danke. Der mein Name ist Bianca Cordari.**

Michele Piacere di conoscerLa, signorina Cordari – o  
**Vergnügen von kennen-lernen-Sie, Fräulein Cordari – oder**

signora Cordari?  
**Frau Cordari?**

Bianca No, signorina Cordari. Il piacere è anche mio,  
**Nein, Fräulein Cordari. Das Vergnügen ist auch meines,**

signor Mazzini.  
**Herr Mazzini.**

Michele Sa, la domanda »Come sta?« o  
**Wissen[-Sie], die Frage »Wie befinden[-Sie-sich]?« oder**

»Come va?« mi ha sempre preoccupato un  
**»Wie geht[-es]?« mir hat immer Sorgen-bereitet ein**

po'.  
**bisschen.**

Bianca Perché nessuno è tenuto a dire come si sente  
**Weil niemand ist gehalten zu sagen wie sich [er-]fühlt**

realmente?  
**wirklich?**

Michele Esatto. Si è tenuti a dire »Bene, grazie, e Lei?«,  
**Genau. Sich ist gehalten zu sagen »Gut, danke, und Sie?«,**

independentemente da come ci si sente davvero  
**unabhängig von wie da sich [man-]fühlt wirklich**

quel giorno.  
**jenen Tag.**

Bianca Forse è per questo motivo che i più  
**Vielleicht ist[-es] für diesen Beweggrund dass die meisten**

giovani non fanno più questa domanda  
**Jugendlichen nicht machen mehr diese Frage**

## Kapitel 5: Wort für Wort

---

automaticamente.  
**automatisch.**

Michele È probabile, Bianca. Ma se l'altra persona  
**[Das-]ist möglich, Bianca. Aber falls die-andere Person**  
pone la domanda è meglio dire semplicemente  
**stellt die Frage ist[-es] besser [zu] sagen einfach**  
»Bene, e Lei?«, non crede?  
**»Gut, und Sie?«, nicht glauben[-Sie]?**

Bianca Sì, sono d'accordo, Michele.  
**Ja, [ich-]bin einverstanden, Michele.**

Michele Va bene, ricapitoliamo ancora una volta:  
**[Es-]geht gut, rekapitulieren[-wir] noch ein Mal:**

**PRIMO** conoscere il nome delle persone che  
**ZUERST erfahren den Namen von-den Personen die**

incontriamo. Possiamo chiedere »Come  
**[wir-]treffen. [Wir-]können fragen »Wie**

sta?« o rispondere semplicemente »Bene,  
**befinden[-Sie-sich]?« oder antworten einfach »Gut,**

grazie, e Lei?«, giusto? POI ci diciamo dove  
**danke, und Sie?«, richtig? DANN uns [wir-]sagen wo**

abitiamo o dove siamo nati. Questo è il  
**[wir-]wohnen oder wo [wir-]sind geboren. Dies ist der**

secondo passo. Qual è il TERZO passo, Bianca?  
**zweite Schritt. Welches ist der DRITTE Schritt, Bianca?**

### Unità Cinque: Come sta?

- Bianca Allora, ricapitoliamo: prima scopriamo i nomi delle persone che incontriamo, successivamente ci diciamo dove abitiamo.
- Michele Ebbene, fra questi due passi potremmo dire qualcos'altro che non abbiamo menzionato ancora.
- Bianca So cosa vuol dire. Potremmo chiedere »Come sta?«.
- Michele Oppure »Come va?«.
- Bianca Proviamo!
- Michele Buon giorno, io sono Michele Mazzini.
- Bianca Salve, signor Mazzini. Come sta?
- Michele Bene, e Lei?
- Bianca Bene, grazie. Il mio nome è Bianca Cordari.
- Michele Piacere di conoscerLa, signorina Cordari – o signora Cordari?
- Bianca No, signorina Cordari. Il piacere è anche mio, signor Mazzini.
- Michele Sa, la domanda »Come sta?« o »Come va?« mi ha sempre preoccupato un po'.
- Bianca Perché nessuno è tenuto a dire come si sente realmente?
- Michele Esatto. Si è tenuti a dire »Bene, grazie, e Lei?«, indipendentemente da come ci si sente davvero quel giorno.
- Bianca Forse è per questo motivo che i più giovani non fanno più questa domanda automaticamente.
- Michele È probabile, Bianca. Ma se l'altra persona pone la domanda è meglio dire semplicemente »Bene, e Lei?«, non crede?
- Bianca Sì, sono d'accordo, Michele.
- Michele Va bene, ricapitoliamo ancora una volta: PRIMO conoscere il nome delle persone che incontriamo. Possiamo chiedere »Come sta?« o rispondere semplicemente »Bene, grazie, e Lei?«, giusto? POI ci diciamo dove abitiamo o dove siamo nati. Questo è il secondo passo. Qual è il TERZO passo, Bianca?

# Kapitel 6

### *Kapitel sechs: Was machen Sie?*

- Bianca Nun, ich würde gerne mehr über Sie wissen, Michele. Was machen Sie?
- Michele Jetzt könnte ich Ihnen erzählen, dass ich in einem Büro arbeite oder dass ich Generaldirektor von Olivetti, Lehrer, Taxifahrer, Kellner, Metzger oder sonst was bin.
- Bianca Nun, Sie KÖNNTEN mir eines dieser Dinge sagen. Aber was machen Sie wirklich, Michele? Was ist Ihr Beruf?
- Michele Angenommen, ich wäre arbeitslos, was sollte ich Ihnen dann sagen?
- Bianca Sind Sie's wirklich?
- Michele Nein, aber einer meiner Freunde. Vor zwei Monaten wurden 500 Personen seiner Firma entlassen. Er ist also zurzeit arbeitslos. Das bedeutet aber nicht, dass er nicht arbeitet. Er nutzt die Zeit! Er verbringt jeden Morgen einige Stunden in der Stadtbibliothek und liest die Bücher, die er nicht kaufen kann. Darüber hinaus lernt er Japanisch und poliert sein Französisch und Englisch auf.
- Bianca Gut. Sprachkenntnisse sind DER Schlüssel für die Zukunft!
- Michele Das meine ich auch. Und nun beabsichtigt er, sich für einen Computerkurs einzuschreiben, den der Staat anbietet, weil er fit für die Zukunft sein will.
- Bianca Ich finde das toll. Ich kenne einige Arbeitslose, die herumsitzen und klagen oder depressiv werden, statt die Zeit zu nutzen wie Ihr Freund, Michele.
- Michele Die Leute müssen erkennen, dass Arbeit mehr ist als Aktivitäten, für die wir bezahlt werden. Dies wird besonders in Zukunft gelten, wenn mehr und mehr Leute zumindest einen Teil ihres Lebens ohne Arbeit sein werden!
- Bianca Stimmt. Doch zurück zu Ihnen. Was machen Sie?
- Michele Man könnte sagen, ich bin ein Geschäftsmann. Mein Geschäft sind Kontakte, mit anderen Worten, ich helfe Leuten, andere Leute zu finden, mit denen sie möglicherweise Geschäfte machen wollen. Unsere Firma arbeitet ähnlich wie eine Geschäftsmesse. Nur dass diese Messe nicht an einem bestimmten Ort stattfindet und das ganze Jahre offen ist.
- Bianca Hört sich faszinierend an.

Unità Sei: Cosa fa?

Kapitel Sechs: Was machen[-Sie]?

Bianca Mi piacerebbe sapere più cose di Lei,  
**Mir würde-[es-]gefallen wissen mehr Sachen von Ihnen,**

Michele. Mi dica, cosa fa?

**Michele. Mir sagen[-Sie], was machen[-Sie]?**

Michele A questo punto io potrei dirLe che lavoro  
**An diesem Punkt ich könnte sagen-Ihnen dass [ich-]arbeite**

in un ufficio, o che sono il direttore generale  
**in einem Büro, oder dass [ich-]bin der Direktor General-**

dell'Olivetti, o che sono un insegnante, un  
**von-dem-Olivetti, oder dass [ich-]bin ein Lehrer, ein**

tassista, un cameriere, un macellaio, o che so io.  
**Taxifahrer, ein Kellner, ein Metzger, oder was weiß ich.**

Bianca Certo, **POTREBBE** dirmi una di queste cose.  
**Sicher, [SIE-]KÖNNTEN sagen-mir eines von diesen Dingen.**

Ma cosa fa veramente, Michele? Qual è la  
**Aber was machen[-Sie] wirklich, Michele? Welches ist der**

Sua professione?

**Ihr Beruf?**

Michele Supponga che io sia disoccupato. Cosa dovrei  
**Annehmen[-Sie] dass ich sei arbeitslos. Was sollte[-ich]**

dirLe, allora?

**sagen-Ihnen, dann?**

Bianca Lo è davvero?  
**Es sind[-Sie] wirklich?**

Michele No. Ma un mio amico lo è. Due mesi fa  
**Nein. Aber ein mein Freund es ist. Zwei Monaten vor**

## Kapitel 6: Wort für Wort

---

nella sua ditta sono state licenziate 500 persone.  
**in-der seiner Firma sind worden entlassen 500 Personen.**

E così per ora lui è disoccupato. Ciò non significa  
**Und so [für] jetzt er ist arbeitslos. Dies nicht bedeutet**

che lui non lavori. Lui sfrutta il suo tempo! Tutte  
**dass er nicht arbeitet. Er ausnutzt die seine Zeit! All**

le mattine passa un paio d'ore nella  
**die Morgen verbringt[-er] ein paar von-Stunden in-der**

biblioteca comunale a leggere il genere di libri che  
**Bibliothek örtlichen zu lesen die Art von Büchern die**

non può comprare. Inoltre sta imparando il  
**nicht [er-]kann kaufen. Außerdem ist[-er] lernend das**

giapponese e rinfresca il francese e  
**Japanische und [er-]auffrischt das Französische und**

l'inglese.  
**das-Englische.**

Bianca Bene. Le capacità linguistiche sono LA chiave per  
**Gut. Die Fähigkeiten sprachlichen sind DER Schlüssel für**

il futuro!  
**die Zukunft!**

Michele È quello che penso anch'io. Ed ora sta pensando  
**[Es-]ist jenes was denke auch-ich. Und jetzt ist denkend**

di iscriversi ad un corso di computer  
**von einschreiben-sich zu einem Kurs von Computer**

offerto dallo Stato perché vuole essere in forma per  
**angeboten von-dem Staat weil [er-]will sein in Form für**

il futuro.  
**die Zukunft.**

Bianca Dev'essere bello. Conosco alcuni disoccupati che  
**[Das-]muss-sein schön. [Ich-]kenne einige Arbeitslose die**  
stanno senza far nulla e si lamentano o  
**verweilen ohne [zu] machen nichts und sich beklagen oder**  
si deprimono anziché sfruttare il loro tempo come  
**sich niederdrücken anstatt ausnutzen die ihre Zeit wie**  
fa il Suo amico, Michele.  
**macht der Ihr Freund, Michele.**

Michele La gente deve rendersi conto che il  
**Die Leute müssen verschaffen-sich Klarheit dass die**  
LAVORO è più che un'attività per la quale si  
**ARBEIT ist mehr als eine-Tätigkeit für die welche sich**  
viene pagati. E questo sarà vero specialmente in  
**wird bezahlt. Und dies wird-sein wahr besonders in**  
futuro quando un numero sempre maggiore di persone  
**Zukunft wenn eine Anzahl immer größere von Personen**  
saranno senza lavoro almeno per una PARTE  
**werden-sein ohne Arbeit zumindest für einen TEIL**  
della loro vita!  
**von-dem ihrem Leben!**

Bianca È vero. Ma torniamo a Lei. Lei cosa  
**[Das-]ist wahr. Aber wenden[-wir-uns] zu Ihnen. Sie was**  
fa?  
**machen?**

Michele Sono quello che si può chiamare un uomo  
**[Ich-]bin jener der sich kann nennen ein Mann**  
d'affari. I miei affari sono i contatti, in  
**von-Geschäften. Die meine Geschäfte sind die Kontakte, in**

## Kapitel 6: Wort für Wort

---

altre parole, io aiuto la gente a trovare  
**anderen Worten, ich unterstütze die Leute zu finden**

altra gente con la quale vorrebbe fare  
**andere Leute mit den welchen [sie-]würden-wollen machen**

affari. La nostra ditta in un certo senso  
**Geschäfte. Die unsere Firma in einem gewissen Sinne**

lavora come una fiera degli affari. Solo che  
**arbeitet wie eine Messe von-den Geschäften. Nur dass**

questa fiera non ha luogo in un posto determinato  
**diese Messe nicht hat Ort an einem Platz bestimmten**

ed è aperta tutto l'anno.  
**und ist geöffnet ganze das-Jahr.**

Bianca Sembra affascinante.  
**[Das-]scheint faszinierend.**

### Unità Sei: Cosa fa?

- Bianca Mi piacerebbe sapere più cose di Lei, Michele. Mi dica, cosa fa?
- Michele A questo punto io potrei dirLe che lavoro in un ufficio, o che sono il direttore generale dell'Olivetti, o che sono un insegnante, un tassista, un cameriere, un macellaio, o che so io.
- Bianca Certo, POTREBBE dirmi una di queste cose. Ma cosa fa veramente, Michele? Qual è la Sua professione?
- Michele Supponga che io sia disoccupato. Cosa dovrei dirLe, allora?
- Bianca Lo è davvero?
- Michele No. Ma un mio amico lo è. Due mesi fa nella sua ditta sono state licenziate 500 persone. E così per ora lui è disoccupato. Ciò non significa che lui non lavori. Lui sfrutta il suo tempo! Tutte le mattine passa un paio d'ore nella biblioteca comunale a leggere il genere di libri che non può comprare. Inoltre sta imparando il giapponese e rinfresca il francese e l'inglese.
- Bianca Bene. Le capacità linguistiche sono LA chiave per il futuro!
- Michele È quello che penso anch'io. Ed ora sta pensando di iscriversi ad un corso di computer offerto dallo Stato perché vuole essere in forma per il futuro.
- Bianca Dev'essere bello. Conosco alcuni disoccupati che stanno senza far nulla e si lamentano o si deprimono anziché sfruttare il loro tempo come fa il Suo amico, Michele.
- Michele La gente deve rendersi conto che il LAVORO è più che un'attività per la quale si viene pagati. E questo sarà vero specialmente in futuro quando un numero sempre maggiore di persone saranno senza lavoro almeno per una PARTE della loro vita!
- Bianca È vero. Ma torniamo a Lei. Lei cosa fa?
- Michele Sono quello che si può chiamare un uomo d'affari. I miei affari sono i contatti, in altre parole, io aiuto la gente a trovare altra gente con la quale vorrebbe fare affari. La nostra ditta in un certo senso lavora come una fiera degli affari. Solo che questa fiera non ha luogo in un posto determinato ed è aperta tutto l'anno.
- Bianca Sembra affascinante.

# Kapitel

# 7

### *Kapitel sieben: Und Sie, was machen Sie?*

- Michele Wie steht's mit Ihnen? Sie erwähnten vorhin Kollegen, also haben Sie wohl einen Job? Was machen SIE, Bianca?
- Bianca Ich bin Verkäuferin.
- Michele Ah, und was verkaufen Sie?
- Bianca Raten Sie! Was meinen Sie?
- Michele Nun, das könnte fast alles sein ... Sie könnten Bücher verkaufen oder Kleidung oder Kosmetika ...
- Bianca Nein. Nichts davon. Versuchen Sie es noch mal!
- Michele Nun, ich weiß nicht. Arbeiten Sie in einem Laden, oder besuchen Sie Kunden zu Hause oder in ihren Büros?
- Bianca Unsere Kunden kommen in den Laden.
- Michele Ist es ein kleiner oder ein großer Laden?
- Bianca Ein ziemlich großer Laden mit einem großen Ausstellungsraum.
- Michele Ist das Produkt, das Sie verkaufen, auch groß?
- Bianca Ja, sogar mehrere Quadratmeter.
- Michele Oh, ich gebe auf. Was verkaufen Sie, Bianca?
- Bianca Vorhänge und Teppiche.
- Michele Oh!
- Bianca Irgendwas ist Ihnen eingefallen. Was ist es, Michele?
- Michele Nun, ich habe gerade an einen Bericht im Fernsehen gedacht, über Kinder in der Dritten Welt, die mehr oder weniger gezwungen werden, Teppiche herzustellen ...
- Bianca Ich verstehe, was Sie meinen. Nun, ich kann Ihnen versichern: Unsere Teppiche sind nur Imitationen.
- Michele Umso besser.
- Bianca Das finde ich auch.
-

Unità Sette: E Lei, cosa fa?

**Kapitel Sieben: Und Sie, was machen[-Sie]?**

Michele E Lei? Prima ha parlato di colleghi, così  
**Und Sie? Zuerst haben[-Sie] gesprochen von Kollegen, so**  
deve avere un lavoro. Cosa fa, Bianca?  
**müssen[-Sie] haben eine Arbeit. Was machen[-Sie], Bianca?**

Bianca Sono una commerciante.  
**[Ich-]bin eine Verkäuferin.**

Michele Ah, e cosa vende?  
**Ah, und was verkaufen[-Sie]?**

Bianca Indovini! Cosa pensa?  
**Raten[-Sie]! Was denken[-Sie]?**

Michele Beh, potrebbe essere quasi tutto ... potrebbe  
**Nun, [Sie-]könnten sein fast alles ... [Sie-]könnten**  
vendere libri, abiti o cosmetici ...  
**verkaufen Bücher, Kleider oder Kosmetika ...**

Bianca No. Nulla di tutto questo. Provi un'altra  
**Nein. Nichts von all diesem. Probieren[-Sie] ein-weiteres**  
volta!  
**Mal!**

Michele Ma, non so. Lavora in un negozio o  
**Aber, nicht [ich-]weiß. Arbeiten[-Sie] in einem Laden oder**  
va a trovare i clienti a casa o nel  
**gehen[-Sie] zu finden die Kunden zu Hause oder in-dem**  
loro ufficio?  
**ihrem Büro?**

Bianca I nostri clienti vengono in negozio.  
**Die unsere Kunden kommen in Laden.**

## Kapitel 7: Wort für Wort

---

- Michele È un piccolo negozio o un grande magazzino?  
**Ist[-es] ein kleiner Laden oder ein großes Warenlager?**
- Bianca Un magazzino abbastanza grande con una grandissima  
**Ein Warenlager ziemlich großes mit einem übergroßen**  
sala esposizioni.  
**Raum Ausstellungs-.**
- Michele È grande anche il prodotto che vende?  
**Ist groß auch das Produkt das [Sie-]verkaufen?**
- Bianca Esatto. A dire il vero si tratta di diversi  
**Genau. Zu sagen die Wahrheit sich handelt von einigen**  
metri quadrati.  
**Metern quadratischen.**
- Michele Oh, mi arrendo. Cosa vende, Bianca?  
**Oh, [mich] [ich-]aufgebe. Was verkaufen[-Sie], Bianca?**
- Bianca Tende e tappeti.  
**Vorhänge und Teppiche.**
- Michele Oh!  
**Oh!**
- Bianca Le è successo qualcosa? Che Le prende, Michele?  
**Ihnen ist geschehen etwas? Was Ihnen einfällt, Michele?**
- Michele Sa, stavo pensando ad un servizio che  
**Wissen[-Sie], [ich-]war denkend an eine Sendung die**  
ho visto in televisione, su bambini che nel  
**[ich-]habe gesehen in Fernsehen, über Kinder die in-der**  
terzo mondo sono più o meno costretti a  
**Dritten Welt sind mehr oder weniger gezwungen zu**  
fare tappeti ...  
**machen Teppiche ...**

Bianca So cosa vuol dire. Beh, posso  
**[Ich-]weiß was [Sie-]wollen sagen. Nun, [ich-]kann**

rassicurarLa: i nostri tappeti sono solo imitazioni.  
**versichern-Ihnen: die unsere Teppiche sind nur Imitationen.**

Michele Meno male.  
**Weniger schlecht.**

Bianca Lo dico anch'io.  
**Das sage auch-ich.**

## **Kapitel 7: Italienisch**

---

### **Unità Sette: E Lei, cosa fa?**

Michele E Lei? Prima ha parlato di colleghi, così deve avere un lavoro. Cosa fa, Bianca?

Bianca Sono una commerciante.

Michele Ah, e cosa vende?

Bianca Indovini! Cosa pensa?

Michele Beh, potrebbe essere quasi tutto ... potrebbe vendere libri, abiti o cosmetici ...

Bianca No. Nulla di tutto questo. Provi un'altra volta!

Michele Ma, non so. Lavora in un negozio o va a trovare i clienti a casa o nel loro ufficio?

Bianca I nostri clienti vengono in negozio.

Michele È un piccolo negozio o un grande magazzino?

Bianca Un magazzino abbastanza grande con una grandissima sala esposizioni.

Michele È grande anche il prodotto che vende?

Bianca Esatto. A dire il vero si tratta di diversi metri quadrati.

Michele Oh, mi arrendo. Cosa vende, Bianca?

Bianca Tende e tappeti.

Michele Oh!

Bianca Le è successo qualcosa? Che Le prende, Michele?

Michele Sa, stavo pensando ad un servizio che ho visto in televisione, su bambini che nel terzo mondo sono più o meno costretti a fare tappeti ...

Bianca So cosa vuol dire. Beh, posso rassicurarLa: i nostri tappeti sono solo imitazioni.

Michele Meno male.

Bianca Lo dico anch'io.

# Kapitel 8

## *Kapitel acht: Haben Sie Hunger?*

- Michele Es ist seltsam, aber aus irgendeinem Grund können heutzutage Imitationen besser als Originale sein.
- Bianca Ja. Denken Sie nur an Felle oder Pelze. Ich würde auch keinen echten Pelzmantel tragen. Ich ziehe Imitationen vor.
- Michele Abgesehen von den moralischen Überlegungen sind sie auch viel preiswerter.
- Bianca Richtig. So bekommt man viel mehr für sein Geld und hat immer noch Geld übrig, zum Beispiel, um in ein Restaurant zu gehen.
- Michele Das ist eine gute Idee! Haben Sie Hunger?
- Bianca Ehrlich gesagt, ja.
- Michele Da gibt es was um die Ecke. Sie haben ausgezeichnetes französisches Essen dort. Oder bevorzugen Sie Chinesisch?
- Bianca Ich mag beides. Aber jetzt habe ich Lust auf Französisch.
- Michele Gut, gehen wir. Ist dies Ihre Jacke?
- Bianca Ja, 100 Prozent Imitation!
- Michele Übrigens, da fällt mir gerade eine Geschichte ein.
- Bianca Erzählen Sie!
- Michele Es geht um eine kleine Robbe, die wegen ihres Pelzes getötet wurde. Sie kam direkt hinauf in den Himmel und wurde von Petrus herzlich begrüßt. Er sagte ihr: »Weil du wegen deines Pelzes getötet wurdest, hat Gott bestimmt, dass du einen Wunsch frei hast. Also, was wünschst du dir, kleine Robbe?«
- Bianca Und, was wollte sie?
- Michele Sie sagte zu Petrus: »Ich möchte einen Mantel aus den Häuten dicker, alter Damen!«
- Bianca Ein schrecklicher Gedanke!

## Kapitel 8: Wort für Wort

---

Unità Otto: Ha fame?

Kapitel Acht: Haben[-Sie] Hunger?

Michele È strano, ma al giorno d'oggi un'imitazione  
**[Es-]ist seltsam, aber an-dem Tag von-heute eine-Imitation**

può essere meglio di un originale, per un motivo o  
**kann sein besser als ein Original, für einen Grund oder**

per l'altro.  
**für den-anderen.**

Bianca Prendiamo per esempio la pelle o la pelliccia.  
**Nehmen[-wir] für Beispiel das Fell oder den Pelz.**

Nemmeno io indosserei mai un mantello di  
**Auch-nicht ich würde-anziehen jemals einen Mantel von**

pelliccia. Preferisco le imitazioni.  
**Pelz. [Ich-]vorziehe die Imitationen.**

Michele A parte le considerazioni morali sono anche  
**Bei Seite die Betrachtungen moralischen sind[-sie] auch**

molto più a buon mercato<sup>4</sup>.  
**viel mehr billig.**

Bianca Proprio così. Così si può comprare molto di  
**Gerade so. So sich [man-]kann kaufen viel von**

più, e avanzerà del denaro, per  
**mehr, und [es-]wird-übrigbleiben von-dem Geld, für**

esempio, per andare al ristorante.  
**Beispiel, für gehen zu-dem Restaurant.**

Michele Questa sì che è un'idea! Ha fame?  
**Dies ja dass [es-]ist eine-Idee! Haben[-Sie] Hunger?**

4 Wörtlich: »zu gutem Markt«.

Bianca A dire la verità sì.  
**Zu sagen die Wahrheit ja.**

Michele C'è un posto dietro l'angolo. Hanno  
**Da-ist ein Lokal hinter der-Ecke. [Sie-]haben**

un'ottima cucina francese. O preferisce  
**eine-hervorragende Küche französische. Oder vorziehen[-Sie]**

cinese?  
**Chinesisch?**

Bianca Mi piacciono entrambe. Ma per ora mi va bene  
**Mir schmecken beide. Aber [für] jetzt mir geht gut**

quella francese.  
**jenes französische.**

Michele Va bene, andiamo. È questa la Sua giacca?  
**[Das-]ist gut, gehen[-wir]. Ist dies die Ihre Jacke?**

Bianca Sì, 100 per cento imitazione!  
**Ja, 100 Prozent Imitation!**

Michele A proposito, mi è venuta in mente una storia.  
**Übrigens, mir ist gekommen in Sinn eine Geschichte.**

Bianca Racconti.  
**Erzählen[-Sie].**

Michele Tratta di quella piccola foca che fu uccisa per  
**[Sie-]handelt von jener kleinen Robbe die war getötet für**

la sua pelliccia. Questa andò dritta in paradiso e fu  
**den ihren Pelz. Diese ging direkt in Paradies und war**

accolta calorosamente da San Pietro, che le disse:  
**empfangen warmherzig von Sankt Peter, der ihr sagte:**

»Visto che sei stata uccisa per la tua  
**»Gesehen dass [du-]bist worden getötet für den deinen**

## Kapitel 8: Wort für Wort

---

pelliccia, Dio ha deciso che ti venga concesso  
**Pelz, Gott hat beschlossen dass dir komme gewährt**

un desiderio. Cosa vuoi, piccola foca?«  
**ein Wunsch. Was willst[-du], kleine Robbe?«**

Bianca E cosa ha voluto?  
**Und was hat[-sie] gewollt?**

Michele Disse a San Pietro: »Voglio una pelliccia  
**[Sie-]sagte zu Sankt Peter: »[Ich-]will einen Pelz**

fatta di donne anziane e grasse.«  
**gemacht von Frauen alten und dicken.«**

Bianca A pensarci è ancora peggio.  
**Zu denken-daran ist noch schlimmer.**

### Unità Otto: Ha fame?

- Michele È strano, ma al giorno d'oggi un'imitazione può essere meglio di un originale, per un motivo o per l'altro.
- Bianca Prendiamo per esempio la pelle o la pelliccia. Nemmeno io indosserei mai un mantello di pelliccia. Preferisco le imitazioni.
- Michele A parte le considerazioni morali sono anche molto più a buon mercato.
- Bianca Proprio così. Così si può comprare molto di più, e avanzerà del denaro, per esempio, per andare al ristorante.
- Michele Questa sì che è un'idea! Ha fame?
- Bianca A dire la verità sì.
- Michele C'è un posto dietro l'angolo. Hanno un'ottima cucina francese. O preferisce cinese?
- Bianca Mi piacciono entrambe. Ma per ora mi va bene quella francese.
- Michele Va bene, andiamo. È questa la Sua giacca?
- Bianca Sì, 100 per cento imitazione!
- Michele A proposito, mi è venuta in mente una storia.
- Bianca Racconti.
- Michele Tratta di quella piccola foca che fu uccisa per la sua pelliccia. Questa andò dritta in paradiso e fu accolta calorosamente da San Pietro, che le disse: »Visto che sei stata uccisa per la tua pelliccia, Dio ha deciso che ti venga concesso un desiderio. Cosa vuoi, piccola foca?«
- Bianca E cosa ha voluto?
- Michele Disse a San Pietro: »Voglio una pelliccia fatta di donne anziane e grasse.«
- Bianca A pensarci è ancora peggio.

# Kapitel 9

### *Kapitel neun: Im Restaurant*

- Bianca Ich könnte mir ähnliche Geschichten für Elefanten vorstellen, die wegen ihrer Stoßzähne gejagt werden ...
- Michele ... oder für jede Menge anderer Tiere, die die Menschen töten, aber nicht zum Essen ...
- Bianca Apropos Essen, ist es hier?
- Michele Ja. Lassen Sie mich Ihnen die Tür öffnen.
- Bianca Danke. Oh, hier ist es nett. Das gefällt mir!
- Michele Ich war hier schon mal. Es ist preiswert und gut.
- Bianca Wie wär's mit dem Tisch dort drüben?
- Michele Ja, der sieht gut aus.
- Bianca Ich werde »Coq au vin« nehmen. Ich mag »Coq au vin«.
- Michele Und einen großen Salat mit französischem Dressing!
- Bianca Sie meinen mit Joghurt? Hört sich gut an.
- Michele Und zum Trinken? Wie wär's mit Wein?
- Bianca Wie nennt man diesen französischen Wein, den man in diesen Flaschen bekommt, die an der Spitze schmal und unten ziemlich dick sind?
- Michele Bordeaux!
- Bianca Genau! Wollen wir den nehmen?
- Michele O.K. Der Kellner kommt gerade ...
- Bianca Michele, würden Sie mich für einen Moment entschuldigen?
- Michele Die Damentoilette ist dort drüben.
- Bianca Danke.
- Michele Soll ich für uns beide bestellen?
- Bianca Ja, bitte. Ich bin gleich zurück.

Unità Nove: *Al ristorante*  
Kapitel Neun: *In-dem Restaurant*

Bianca Posso immaginarmi storie simili per un  
**[Ich-]kann vorstellen-mir Geschichten ähnliche für einen**

elefante, cacciato per le sue zanne ...  
**Elefanten, gejagt für die seine Stoßzähne ...**

Michele O per tanti altri animali che l'uomo uccide –  
**Oder für so-viele andere Tiere die der-Mensch tötet –**

ma non per cibarsi ...  
**aber nicht für ernähren-sich ...**

Bianca A proposito di cibo, è questo il posto?  
**Apropos von Nahrung, ist dies das Lokal?**

Michele Sì! Lasci che Le apra la porta.  
**Ja! Lassen[-Sie] dass Ihnen [ich-]öffne die Tür.**

Bianca Grazie. Oh, questo sì che è un bel posto. Mi  
**Danke. Oh, dies ja das ist ein schönes Lokal. Mir**

piace!  
**gefällt[-es]!**

Michele Ci sono già stato prima. I prezzi sono bassi  
**Da bin[-ich] schon gewesen zuvor. Die Preise sind niedrig**

e la qualità è buona.  
**und die Qualität ist gut.**

Bianca Che ne dice di quel tavolo là?  
**Was davon sagen[-Sie] von jenem Tisch dort?**

Michele Sì, mi pare buono.  
**Ja, mir scheint gut.**

Bianca Io prendo »Coq au vin«. Mi piace il »Coq au vin«.  
**Ich nehme »Coq au vin«. Mir schmeckt das »Coq au vin«.**

## Kapitel 9: Wort für Wort

---

- Michele Ed un'abbondante insalata con salsina francese!  
**Und einen-reichlichen Salat mit Marinade französischer!**
- Bianca Vuole dire con lo yogurt? Buona!  
**[Sie-]wollen sagen mit dem Joghurt? Gut!**
- Michele E da bere? Che ne dice se prendiamo  
**Und zu trinken? Was davon sagen[-Sie] falls [wir-]nehmen**  
  
del vino?  
**von-dem Wein?**
- Bianca Come chiamano quel vino francese in bottiglie che  
**Wie nennen[-sie] jenen Wein französischen in Flaschen die**  
  
sono strette in alto e piuttosto grosse di sotto?  
**sind schmal oben und eher dick unten?**
- Michele Bordeaux?  
**Bordeaux?**
- Bianca Sì, proprio quello. Lo prendiamo?  
**Ja, eben jenen. Ihn nehmen[-wir]?**
- Michele Va bene. Il cameriere sta arrivando ...  
**[Das-]geht gut. Der Kellner ist ankommend ...**
- Bianca Michele, mi scusi un attimo.  
**Michele, mich entschuldigen[-Sie] einen Moment.**
- Michele I bagni per le signore sono da quella parte.  
**Die Waschräume für die Damen sind auf jener Seite.**
- Bianca Grazie.  
**Danke.**
- Michele Ordino per tutti e due?  
**Bestelle[-ich] für alle und zwei?**
- Bianca Sì, per favore. Arrivo subito.  
**Ja, bitte. [Ich-]wiederkomme sofort.**

### *Unità Nove: Al ristorante*

- Bianca Posso immaginarmi storie simili per un elefante, cacciato per le sue zanne ...
- Michele O per tanti altri animali che l'uomo uccide – ma non per cibarsi ...
- Bianca A proposito di cibo, è questo il posto?
- Michele Sì! Lasci che Le apra la porta.
- Bianca Grazie. Oh, questo sì che è un bel posto. Mi piace!
- Michele Ci sono già stato prima. I prezzi sono bassi e la qualità è buona.
- Bianca Che ne dice di quel tavolo là?
- Michele Sì, mi pare buono.
- Bianca Io prendo »Coq au vin«. Mi piace il »Coq au vin«.
- Michele Ed un'abbondante insalata con salsina francese!
- Bianca Vuole dire con lo yogurt? Buona!
- Michele E da bere? Che ne dice se prendiamo del vino?
- Bianca Come chiamano quel vino francese in bottiglie che sono strette in alto e piuttosto grosse di sotto?
- Michele Bordeaux?
- Bianca Sì, proprio quello. Lo prendiamo?
- Michele Va bene. Il cameriere sta arrivando ...
- Bianca Michele, mi scusi un attimo.
- Michele I bagni per le signore sono da quella parte.
- Bianca Grazie.
- Michele Ordino per tutti e due?
- Bianca Sì, per favore. Arrivo subito.

# Kapitel 10

### *Kapitel zehn: Auf Wiedersehen*

- Michele Das war eine köstliche Mahlzeit, nicht wahr?
- Bianca Ja, danke für das schöne Abendessen.
- Michele Hätten Sie jetzt gerne Kaffee?
- Bianca Gute Idee. Obwohl ich in der Regel nicht viel Kaffee trinke.
- Michele Ich auch nicht. Tagsüber trinke ich meistens Tee.
- Bianca Mit Milch! Ich glaube, in dieser Beziehung bin ich ziemlich britisch.
- Michele Ich nehme auch Milch. Die Franzosen trinken viel Kaffee oder viel Wein.
- Bianca Die Amerikaner trinken viel Cola, und die Deutschen mögen Bier.
- Michele Andere Länder, andere Sitten.
- Bianca Das ist ein weiterer Aspekt des Sprachenlernens. Man lernt auch etwas über Gebräuche und über andere Länder.
- Michele Und man muss nicht einmal ins Ausland fahren. Im »globalen Dorf« können wir Leute aus aller Welt direkt hier zu Hause treffen, wenn wir sie nicht Ausländer nennen und denken, wir seien etwas Besseres ...
- Bianca Wir sind alle Ausländer – auf der ganzen Welt, außer an einem sehr kleinen Ort, den wir Zuhause nennen. Übrigens, ich muss jetzt nach Hause, es wird spät.
- Michele Ja, fast Mitternacht. Nun, es war schön, mit Ihnen zu sprechen, Bianca.
- Bianca Mir hat es auch Spaß gemacht, Michele.
- Michele Vielleicht können wir das in den nächsten Tagen einmal wiederholen?
- Bianca Gerne. Hier ist meine Karte. Rufen Sie mich irgendwann an.
- Michele Werde ich tun. Hier ist meine Karte. Soll ich Sie nach Hause bringen?
- Bianca Nein, danke. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie den Kellner bitten würden, mir ein Taxi zu rufen.

Michele Herr Ober, würden Sie bitte ein Taxi für die Dame rufen? Also, tschüss für heute, Bianca?

Bianca Ich fürchte schon. Bis zum nächsten Mal.

## Kapitel 10: Wort für Wort

---

Unità Dieci: Per ora arrivederci

Kapitel Zehn: Für jetzt auf-Wiedersehen-uns

Michele È stato un pasto delizioso, vero?  
**[Das-]ist gewesen ein Gericht köstliches, wahr?**

Bianca Sì, grazie per la bella cena.  
**Ja, danke für das schöne Abendessen.**

Michele Prende un caffè, adesso?  
**Nehmen[-Sie] einen Kaffee, jetzt?**

Bianca Buona idea. Anche se di regola non bevo molto  
**Gute Idee. Auch falls von Regel nicht trinke[-ich] viel**  
caffè.  
**Kaffee.**

Michele Nemmeno io. Durante la giornata in genere  
**Auch-nicht ich. Während des Tages im allgemeinen**  
bevo tè.  
**trinke[-ich] Tee.**

Bianca Col latte! Credo che per quello sono quasi  
**Mit-der Milch! [Ich-]glaube dass für jenes [ich-]bin fast**  
un'inglese.  
**eine-Engländerin.**

Michele Anch'io prendo il latte. I francesi bevono troppo  
**Auch-ich nehme die Milch. Die Franzosen trinken zu-viel**  
caffè o troppo vino.  
**Kaffee oder zu-viel Wein.**

Bianca Gli americani bevono molta Coca Cola e ai  
**Die Amerikaner trinken viel Coca Cola und zu-den**  
tedeschi piace la birra.  
**Deutschen schmeckt das Bier.**

- Michele Paesi diversi, usanze diverse.  
**Länder verschiedene, Sitten verschiedene.**
- Bianca Quello è un altro aspetto di quando si imparano  
**Jenes ist ein anderer Aspekt von wenn sich lernen**  
  
altre lingue. Si apprendono nuove usanze e si  
**andere Sprachen. Sich lernen neue Sitten und sich**  
  
conoscono anche altre nazioni.  
**kennen-lernen auch andere Nationen.**
- Michele E non c'è nemmeno bisogno di andare  
**Und nicht da-ist auch-nicht Bedarf zu gehen**  
  
all'estero. Con il Villaggio Globale possiamo  
**in-das-Ausland. Mit dem Dorf Globalen können[-wir]**  
  
incontrare gente di tutto il mondo proprio qui, a  
**finden Leute von ganzen der Welt eben hier, zu**  
  
casa, tranne che li chiamiamo stranieri e  
**Hause, ausgenommen dass sie [wir-]nennen Ausländer und**  
  
pensiamo di essere migliori ...  
**[wir-]denken von sein besser ...**
- Bianca Siamo tutti stranieri – in tutto il mondo, eccetto  
**[Wir-]sind alle Ausländer – in ganzen der Welt, außer**  
  
in un piccolissimo posto che chiamiamo casa.  
**an einem winzigen Ort den [wir-]nennen Zuhause.**  
  
A proposito, ora devo andare a casa, si è  
**Apropos, jetzt muss[-ich] gehen nach Hause, sich [es-]ist**  
  
fatto tardi.  
**getan spät.**
- Michele Sì, quasi mezzanotte. Bene, è stato un vero  
**Ja, fast Mitternacht. Gut, [es-]ist gewesen ein wahres**
-

## Kapitel 10: Wort für Wort

---

piacere parlare con Lei, Bianca.  
**Vergnügen sprechen mit Ihnen, Bianca.**

Bianca Anche a me ha fatto piacere parlare con Lei,  
**Auch zu mir hat gemacht Vergnügen sprechen mit Ihnen,**

Michele.  
**Michele.**

Michele Forse possiamo rifarlo, uno di questi  
**Vielleicht können[-wir] wiedermachen-es, einen von diesen**

giorni.  
**Tagen.**

Bianca Ne sarei lieta. Ecco il mio biglietto  
**Darüber würde[-ich]-sein erfreut. Da die meine Karte**

da visita. Mi chiami quando vuole.  
**von Visite. Mich anrufen[-Sie] wenn [Sie-]wollen.**

Michele Lo farò. Questo è il mio biglietto da  
**Es [ich-]machen-werde. Dies ist die meine Karte von**

visita. Vuole che L'accompagni a casa?  
**Visite. Wollen[-Sie] dass Sie-[ich-]begleite nach Hause?**

Bianca No, grazie. Le sarei grata se  
**Nein, danke. Ihnen würde[-ich]-sein dankbar falls**

chiedesse al cameriere di chiamare un tassì.  
**[Sie-]würden-fragen zu-dem Kellner von rufen ein Taxi.**

Michele Cameriere, per favore potrebbe chiamare un tassì per la  
**Ober, bitte könnten[-Sie] rufen ein Taxi für die**

signora? Quindi, per ora ci salutiamo, Bianca?  
**Frau? Daher, [für] jetzt uns [wir-]grüßen, Bianca?**

Bianca Purtroppo sì. A presto.  
**Leider ja. Bis bald.**

### *Unità Dieci: Per ora arrivederci*

Michele È stato un pasto delizioso, vero?

Bianca Sì, grazie per la bella cena.

Michele Prende un caffè, adesso?

Bianca Buona idea. Anche se di regola non bevo molto caffè.

Michele Nemmeno io. Durante la giornata in genere bevo tè.

Bianca Col latte! Credo che per quello sono quasi un'inglese.

Michele Anch'io prendo il latte. I francesi bevono troppo caffè o troppo vino.

Bianca Gli americani bevono molta Coca Cola e ai tedeschi piace la birra.

Michele Paesi diversi, usanze diverse.

Bianca Quello è un altro aspetto di quando si imparano altre lingue. Si apprendono nuove usanze e si conoscono anche altre nazioni.

Michele E non c'è nemmeno bisogno di andare all'estero. Con il Villaggio Globale possiamo incontrare gente di tutto il mondo proprio qui, a casa, tranne che li chiamiamo stranieri e pensiamo di essere migliori ...

Bianca Siamo tutti stranieri – in tutto il mondo, eccetto in un piccolissimo posto che chiamiamo casa. A proposito, ora devo andare a casa, si è fatto tardi.

Michele Sì, quasi mezzanotte. Bene, è stato un vero piacere parlare con Lei, Bianca.

Bianca Anche a me ha fatto piacere parlare con Lei, Michele.

Michele Forse possiamo rifarlo, uno di questi giorni.

Bianca Ne sarei lieta. Ecco il mio biglietto da visita. Mi chiami quando vuole.

Michele Lo farò. Questo è il mio biglietto da visita. Vuole che L'accompagni a casa?

Bianca No, grazie. Le sarei grata se chiedesse al cameriere di chiamare un tassì.

Michele Cameriere, per favore potrebbe chiamare un tassì per la signora? Quindi, per ora ci salutiamo, Bianca?

Bianca Purtroppo sì. A presto.

# Epilog Teil 1

### *Epilog*

- Bianca Und Sie, meine Damen und Herren, werden uns jedes Mal wieder treffen, wenn Sie dieses Band hören.
- Michele Damit ist Teil eins beendet. Wenn Sie alles verstehen, haben Sie den schwersten Teil Ihrer Reise in die italienische Sprache gemeistert.
- Bianca Der Anfang ist immer das Schwerste. Ab jetzt wird es einfacher, weil Ihnen bei jedem Hören der Text vertrauter vorkommt.
- Michele Sie haben gelernt, wie man jemanden kennen lernt, wie man sich vorstellt und Namen behält, wie man herausfindet, wo man wohnt und was man macht.
- Bianca Und Sie haben mit der Kunst, über andere Dinge zu plaudern, begonnen. Sie haben wichtige Phrasen gelernt, die man benötigt, um Meinungen über irgendein Thema auszutauschen.
- Michele Wenn Sie mit Teil eins ganz vertraut sind, sind Sie bereit für Teil zwei, wo wir Ihnen zeigen werden, wie man sich zurechtfindet.
- Bianca Wir werden ein Taxi nehmen, Dinge kaufen, Wegbeschreibungen geben, telefonieren etc. etc.
- Michele Also, für heute sagen wir tschüss.
- Bianca Tschüss. Und viel Glück bis zum nächsten Mal ...
- Michele ... und das ist jedes Mal, wenn unsere Hörer dieses Band wieder anhören.
- Bianca Und jedes Mal wird es einfacher. Es macht Spaß, wenn man lernen will und feststellt, dass jeder Satz ein weiterer Schritt zum Ziel ist, die Sprache zu meistern.
- Michele Das ist wahr. Tschüss dann.
- Bianca Tschüss, Michele.

### Epilogo Epilog

Bianca E Voi, signore e signori ci incontrerete di nuovo  
**Und Sie, Damen und Herren uns werden-treffen von neuem**  
ogni volta che ascolterete questa cassetta.  
**jedes Mal dass [Sie-]werden-anhören diese Kasette.**

Michele Questa è la fine della prima parte. Quando  
**Dies ist das Ende von-dem ersten Teil. Wenn**  
capirete tutto, avrete superato  
**[Sie-]werden-verstehen alles, [Sie-]werden-haben überwunden**  
la parte più difficile del Vostro viaggio nella  
**den Teil meist schwierigen von-der Ihrer Reise in-die**  
lingua italiana.  
**Sprache italienische.**

Bianca L'inizio è sempre più difficile. Da ora in poi  
**Der-Anfang ist immer mehr schwierig. Von jetzt ab**  
sarà sempre più facile. Perché ogni volta che  
**wird-[es-]sein immer mehr leicht. Weil jedes Mal dass**  
ascolterete Vi sentirete più  
**[Sie-]werden-zuhören sich [Sie-]werden-fühlen mehr**  
preparati.  
**vorbereitet.**

Michele Avete imparato come incontrare una persona, come  
**[Sie-]haben gelernt wie treffen eine Person, wie**  
scambiare e ricordare i nomi, come venire a  
**austauschen und erinnern [an] die Namen, wie kommen zu**  
sapere dove una persona abita e cosa fa.  
**wissen wo eine Person wohnt und was [sie-]macht.**

## Epilog Teil 1: Wort für Wort

---

- Bianca E avete iniziato l'arte di fare  
**Und [Sie-]haben begonnen die-Kunst von machen**
- conversazione su altri temi. Avete imparato  
**Konversation über andere Themen. [Sie-]haben gelernt**
- frasi importanti, necessarie per scambiare opinioni  
**Sätze wichtige, notwendige für austauschen Meinungen**
- su ogni tema.  
**über jedes Thema.**
- Michele Quando conoscerete bene tutta la prima parte,  
**Wenn [Sie-]werden-kennen gut ganzen den ersten Teil,**
- sarete pronti per la seconda parte, dove Vi  
**[Sie-]werden-sein bereit für den zweiten Teil, wo Ihnen**
- mostreremo come andare in giro.  
**[wir-]werden-zeigen wie gehen auf Rundgang.**
- Bianca Prenderemo un tassì, compreremo delle  
**[Wir-]werden-nehmen ein Taxi, [wir-]werden-kaufen von-den**
- cose, parleremo di come dare  
**Sachen, [wir-]werden-sprechen von wie geben**
- indicazioni, faremo una  
**Wegbeschreibungen, [wir-]werden-machen ein**
- telefonata, eccetera, eccetera.  
**Telefongespräch, usw., usw.**
- Michele Quindi, per ora arrivederci.  
**Daher, für jetzt auf-Wiedersehen.**
- Bianca Ciao. Buona fortuna e a presto ...  
**Ciao. Gutes Glück und auf bald ...**
- Michele ... che significa ogni volta che Voi ascolterete questa  
**... was bedeutet jedes Mal dass Sie werden-anhören diese**
-

cassetta.  
**Kassette.**

Bianca E ogni volta sarà sempre più facile. È  
**Und jedes Mal wird[-es]-sein immer mehr leicht. [Das-]ist**

divertente, se volete imparare e Vi  
**vergnüglich, falls [Sie-]wollen lernen und sich**

rendete conto che ogni frase Vi  
**[Sie-]werden-verschaffen Klarheit dass jeder Satz Sie**

avvicina di un passo alla padronanza della  
**näherbringt von einem Schritt zu-der Meisterung von-der**

lingua.  
**Sprache.**

Michele È vero. Per ora ciao.  
**[Das-]ist wahr. Für jetzt Tschüss.**

Bianca Ciao, Michele.  
**Tschüss, Michele.**

## **Epilog Teil 1: Italienisch**

---

### **Epilogo**

- Bianca E Voi, signore e signori ci incontrerete di nuovo ogni volta che ascolterete questa cassetta.
- Michele Questa è la fine della prima parte. Quando capirete tutto, avrete superato la parte più difficile del Vostro viaggio nella lingua italiana.
- Bianca L'inizio è sempre più difficile. Da ora in poi sarà sempre più facile. Perché ogni volta che ascolterete Vi sentirete più preparati.
- Michele Avete imparato come incontrare una persona, come scambiare e ricordare i nomi, come venire a sapere dove una persona abita e cosa fa.
- Bianca E avete iniziato l'arte di fare conversazione su altri temi. Avete imparato frasi importanti, necessarie per scambiare opinioni su ogni tema.
- Michele Quando conoscerete bene tutta la prima parte, sarete pronti per la seconda parte, dove Vi mostreremo come andare in giro.
- Bianca Prenderemo un tassì, comprenderemo delle cose, parleremo di come dare indicazioni, faremo una telefonata, eccetera, eccetera.
- Michele Quindi, per ora arrivederci.
- Bianca Ciao. Buona fortuna e a presto ...
- Michele ... che significa ogni volta che Voi ascolterete questa cassetta.
- Bianca E ogni volta sarà sempre più facile. È divertente, se volete imparare e Vi rendete conto che ogni frase Vi avvicina di un passo alla padronanza della lingua.
- Michele È vero. Per ora ciao.
- Bianca Ciao, Michele.